



# Volleyball

# in Berlin

Offizielles Informationsblatt des Volleyball-Verbandes Berlin e.V.

## Volleyball tut Deutschland gut.

 **BEWEG DICH!** 



  
ZÜRICH

  
asics

  
MIKASA

  
DVV

  
DEUTSCHER  
SPORTBUND

## Das Informationsblatt des VVB erscheint monatlich

### Herausgeber:

Volleyball-Verband Berlin e.V.  
Horst-Korber-Sportzentrum  
Glockenturmstr. 3 + 5  
14053 Berlin  
☎: 31 99 99 33/34, Fax: 31 99 99 35  
eMail: volleyballberlin@arcor.de  
eMail: vvb.jugend@arcor.de

### Geschäftsstellenzeiten

Montag 16.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung Postbank Berlin  
Konto Nr. 52 409 103, BLZ: 100 100 10

### Vorstand des VVB

#### Präsident

Götz Moser  
Karl-Marx-Str. 10 A, 15741 Bestensee  
☎: p 033763-66450; Fax p 033763-66451

#### Vizepräsident Finanzen

André Zander  
Rehfeldtstr. 8 b, 12527 Berlin  
☎: p 723 24 441, Fax 720 17 872  
eMail: andrezander@gmx.de

#### Jugendwart

Victor Eras  
Behmstr. 67, 10439 Berlin  
☎: p 447 93 770  
eMail: Victor10439@hotmail.com

#### Vizepräsident Sport

René Hecht  
Schräger Weg 32 b, 13125 Berlin  
☎: p 943 29 61

#### Leistungssportwart

Thorsten Koch  
Weidenweg 25, 10249 Berlin  
☎: p 420 18 511, 0178-519 15 49  
eMail: thorsten\_koch@freenet.de

#### Vizepräsident Verwaltung

René Klaus  
Paarmannstr. 25, 15732 Schulzendorf  
☎ p 033762-46239, d 03375-273121;  
Fax 033762-46241  
eMail: Klaus.VC68@t-online.de

#### Ehrenpräsident

RA Hanns-Ekkehard Plöger  
Bahnhofstr. 49, 12305 Berlin  
☎: p 744 60 50, Fax 744 03 44

#### Breitensportwart

Harald Fröhlich  
Attilastr. 147, 12105 Berlin  
☎: p 753 72 47 F: 01792912582  
eMail: FrVoBe@t-online.de

#### Landesspielwart

Heiko Schultz  
Alfred-Randt-Str. 32, 12559 Berlin  
☎: 654 96 444  
eMail: heiko.andrea.schultz@arcor.de

Beiträge für das Informationsblatt sind an die Geschäftsstelle zu richten. Die redaktionelle Bearbeitung erfolgt durch die Geschäftsstelle des VVB. Redaktionsschluss für die jeweilige Monatsausgabe ist der **10. des**

#### Monats.

Das Informationsblatt wird den Mitgliedsvereinen des VVB entsprechend eines Verteilerschlüssels zugesandt. Der Bezugspreis ist im jährlichen Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einzelne Mitglieder der Vereine des VVB haben die Möglichkeit das Informationsblatt im Abonnement zu beziehen. Der Bezugspreis beträgt jährlich **€ 20,00**

#### An die Berliner Vereine!

Informationen jeder Art aus den Berliner Volleyball- Abteilungen, vom Geschehen im Nachwuchs bis zu den Senioren, dazu wenn möglich auch Fotos, sind zur Veröffentlichung **bis jeweils zum Monatsende** zu richten an:

**Ernst Podeswa**  
Lucasstr. 54  
15370 Petershagen  
Tel. /Fax 033439/77576  
e-Mail: podeswae@aol.com

#### Spielergebnisse und Aktuelles aus dem VVB im Internet

<http://www.vvb-online.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>VVB amtlich</b>	<b>4</b>
Änderung von Adressen oder Telefonverbindungen	4
Neue Jugendspielordnung	5
Neu im Amt	10
<b>Lehrwesen</b>	<b>11</b>
Fortbildungen	11
<b>LSRA informiert</b>	<b>12</b>
Anschreiberlehrgänge	12
Fortbildungstermine 2004	12
Schiedsrichter Lehrgänge	13
<b>Spielbetrieb</b>	<b>14</b>
Urlaubstermine Staffelleiter	14
Spielausschusssitzung Saison 2004/05	14
Information zu Halle 165 THK	14
Ergebnisdienst Berlin-Liga	14
<b>Jugendseiten</b>	<b>15</b>
C-Jugend weiblich	15
F-Jugend weiblich	16
<b>Sonstiges</b>	<b>18</b>
Bericht zum Sommer, Sonne, Spaß - Beachweekend	18
Heimspiele 1. und 2. Bundesliga	19

**VVB amtlich****Änderung von Adressen oder Telefonverbindungen**

Änderungen sind fett hervorgehoben!!!

Jörg Wessel  
Staffelleiter BK-A Herren

**Buchholzer Str. 71, 13159 Berlin**  
Tel und Funk bleiben unverändert

Uwe Nähler  
Regionalspielwart

**Tel: 03342-200013,**  
**eMail: volleyball-nordost@onlinehome.de**

**Stefan Bautsch**  
MTV Mariendorf 1889 e.V.

**Exiner Str. 31 A, 12355 Berlin**  
**Tel: 664 61 970**

**Torsten Doberstein**  
Aufschlag von unten e.V.

**Waldeyerstr. 10, 10247 Berlin**

Michael Kozik  
Staffelleiter Jugend

**Landsberger Allee 148, 10369 Berlin**  
**eMail: [kozik.mk@onlinehome.de](mailto:kozik.mk@onlinehome.de)**  
Tel + Fax bleiben unverändert

**Berliner Pokal - 29. August 2004**

Meldungen Damen  
RPB, Rudow I+II, VC 68,  
KSC, BTSC, MVC

Meldungen Herren  
BTSC, VfK, Spd  
MTV, RPB, BVV, PSV

Ort: Wendenschloß-Grundschule, Köpenzeile 123, 12557 Berlin  
Hallenöffnung: Damen: 09:00 Uhr Herren: 11:00 Uhr  
Spielbeginn: Damen: 09:30 Uhr Herren: 11:30 Uhr

Die Auslosung der Spiele erfolgt vor Ort in der Halle, deshalb bitte alle Teams zur Hallenöffnungszeit 09:00/11:00 Uhr anwesend sein.

Der Einsatz als Schiedsgericht (1.SR mind. C-Lizenz) wird auch bei der Auslosung bekannt gegeben. Anschreibebögen und Anzeigetafeln stellt der VVB.

Es wird im KO-System mit 2 Gewinnsätzen gespielt, beim Finale 3 Gewinnsätze.

Für die Halbfinals und das Finale werden der 1. Schiedsrichter und 2. Schiedsrichter vom VVB gestellt.

Mannschaftsmeldelisten bis zum 23.08.04 an die Geschäftsstelle. Bitte auch erkennbar vermerken welche Mannschaft I und II sein soll. Zum Spieltag bitte Spielerpässe vorlegen. Spielberechtigt sind Spieler die auf der Meldeliste sind.

gez. Heiko Schultz  
Landesspielwart

## Neue Jugendspielordnung

1. Allgemeines
  - 1.1 Die Jugendspielordnung regelt den Spielbetrieb der Jugend im VVB. Sie ergänzt die Jugendspielordnung des DVV (Anlage 5 der BSO).  
**Notwendige Abänderungen sind in dieser Jugendspielordnung ausgewiesen.**
  - 1.2 Grundsätzlich gilt für den Jugendbereich die Landesspielordnung des VVB in der jeweils gültigen Fassung. Notwendige Abänderungen sind in dieser Jugendspielordnung ausgewiesen.
  - 1.3 Für Verstöße im Jugendspielbetrieb sowie Einsprüche und Strafen gilt die Rechtsordnung (RO des VVB). Notwendige Abänderungen sind in dieser Jugendspielordnung ausgewiesen.  
**Für die D-, E-, F- Jugend und jüngere Jahrgänge gilt der halbe Satz der RO.**
  - 1.4 Als Pflichtjugendmannschaften nach Landesspielordnung 3.1.3. werden nur die Jugendmannschaften anerkannt, die in den Spielen zur Berliner Meisterschaft der A-,B-, C-, D-Jugend bzw. in der Altersklasse E - hier sind zwei Mannschaften erforderlich – und F – hier sind drei Mannschaften erforderlich - spielen und bis einschließlich letzten Spieltag nicht gesperrt werden. Reine Jugendmannschaften, die in der Erwachsenenrunde spielen und bis einschließlich letzten Spieltag nicht gesperrt werden, sind gleichfalls anerkannt.
2. Spielverkehr
  - 2.1. Gliederung

Der gesamte Spielverkehr der Jugend im Bereich des VVB gliedert sich in:

    - 2.1.1 Berliner Meisterschaften
      - 2.1.1.1 Jugendspielrunde
      - 2.1.1.2 Qualifikation über den Erwachsenenbereich
      - 2.1.1.3 Finale
    - 2.1.2 Jugendturniere zur Hinführung an den Jugendspielverkehr im Kleinfeld
    - 2.1.2 Berliner Jugendpokal
    - 2.1.3 Berliner Beachmeisterschaften
  - 2.2. Zuständigkeit

Für den Jugendspielverkehr **sind** der Jugendspielwart und der Jugendbeachwart zuständig. Sie setzen die Staffelleiter und Wettkampfleiter für Meisterschaften und Qualifikationen **und Turniere** ein.  
Die Ausrichtung des Finales der Berliner Meisterschaften sowie der Qualifikation und des Berliner **Jugendpokals** wird Mitgliedsvereinen übertragen, die ihre Bewerbungen an den Jugendausschuss einreichen. Gegebenenfalls kann der Jugendausschuss Finalteilnehmer der Berliner Meisterschaften Vereine mit den Durchführungen beauftragen
3. Teilnahmeberechtigung
  - 3.1 Am Jugendspielbetrieb können alle Vereine teilnehmen, die Mitglieder im VVB sind.
  - 3.2 An der Jugendspielrunde nach 2.1.1.1 **und 2.1.2** können auf Antrag an den Jugendausschuss auch Vereine anderer Landesverbände teilnehmen.

#### 4. Mannschaftsmeldungen

4.1. Mannschaftsmeldungen für den gesamten Jugendspielverkehr müssen bis zum 01.07. eines jeden Jahres beim Jugendspielwart eingehen. Der Meldetermin für die Berliner Jugendpokale und die Turniere zur Hinführung an das Kleinfeldvolleyball werden gesondert bekannt gegeben.

Nachmeldungen zur Jugendspielrunde nach 2.1.1.1 können an den Jugendausschuss gerichtet werden. Der Jugendausschuss entscheidet nach Reihenfolge des Eingangs der Meldungen. Meldungen können abgelehnt werden, wenn sie nicht in den Spielmodus passen. Diese Mannschaften gelten nicht als Pflichtjugendmannschaften nach LSO und sind nicht für die Finals der Berliner Meisterschaften Startberechtigt.

Für die Beach-Meisterschaften werden die Termine gesondert bekannt gegeben.

Nach dem 01.07. ist ein Zurückziehen von Mannschaften im Jugendbereich nicht mehr möglich, ansonsten wird ein Bußgeld in Höhe von 150,00 Euro verhängt. Im Monat Juli kann ein Vereinswechsel ohne Spielsperre erfolgen. Das Zurückziehen von gemeldeten bzw. qualifizierten und Nichtantreten von Mannschaften zum Finale Berliner Meisterschaften, des Berliner Jugendpokals und Qualifikationen über den Erwachsenenbereich werden mit 150,00 Euro bestraft.

4.2 Jugendmannschaften der Altersklassen A- und C-Jugend können mit allen Rechten und Pflichten im Erwachsenenbereich teilnehmen, ohne das Recht zu verlieren, um die Berliner Meisterschaft spielen zu dürfen. Sie sind dem Jugendspielwart unabhängig von der normalen Meldung bis zum 01.07. eines jeden Jahres für die Teilnahme an den Berliner Meisterschaften und der Qualifikation verbindlich zu melden. In der D-Jugend entscheiden der Jugendausschuss und der entsprechende Landestrainer über den Antrag des Vereins, im Erwachsenenbereich spielen zu können. Der Antrag ist an den Jugendausschuss zu richten.

4.3 Jeder Verein hat für jede gemeldete Jugendmannschaft der A- bis F-Jugend mindestens 10 Tage vor dem ersten Spieltag der Saison dem zuständigen Staffelleiter folgende Mindestanzahl an Spieler zu melden und deren gültigen Spielerpässen zur Erteilung eines Sichtvermerks einzureichen: Für die A- bis C- Jugend 8, für die D-Jugend 6, für die E-Jugend 4, die F-Jugend 2. Erfolgt ein Spielerwechsel nach 5.2.2, so ist der Verein verpflichtet, zum Spieltag eine neue Liste beim Ausrichter abzugeben, diese werden dem Staffelleiter übergeben. Die maximale Mannschaftsstärke der Teilnehmer bei Pflichtspielen beträgt in der A- bis C-Jugend 12, in der D-Jugend 8, in der E-Jugend 6 und in der F-Jugend 4 Aktive. Für Pflichtspiele nach 2.1.1 und 2.1.3 gilt nur der **Jugend**spielerpass des DVV.

#### 5. Spielberechtigung

5.1. Es gelten die Altersstichtage der Bundesspielordnung.  
**(Anlage 2 der JSO)**

5.2. Die Spielberechtigung für eine bestimmte Altersklasse der Spiele zur Berliner Meisterschaft wird durch einen Sichtvermerk des zuständigen Staffelleiters im Spielerpass erteilt.

Für jede Altersklasse ist der jeweilige Vermerk notwendig.

Auch beim Vereinswechsel während der Saison.

Für das Finale der Berliner Meisterschaft gilt 6.11 der BSO, es wird kein Staffelleitereintrag benötigt.

5.2.1 *Für Pflichtspiele der Jugend gilt die Spielberechtigung als erteilt, wenn im Spielerpass die Eintragung durch die Passstelle des VVB und der Staffelleitervermerk für die jeweilige Altersklasse vorliegen. Diese Maßnahme gilt auch für Spieler, die sich über die Erwachsenenrunde qualifiziert wollen.*

5.2.2 Ein Wechsel von einer Mannschaft in die andere - innerhalb einer Altersklasse - ist nur dann möglich, wenn der Jugendspielausschuss vor der Saison dies ausdrücklich im Spielmodus gestattet; das betrifft Spiele zur Berliner Meisterschaften nach 2.1.1.1 Jugendrunde. Bei der Berliner Meisterschaft können Mannschaften neu zusammengestellt werden.

## 6. Durchführung der Spiele zur Berliner Meisterschaft

6.1 In den Spielen der Jugendspielrunde werden die gemeldeten Mannschaften nach Altersklassen eingeteilt (vgl. JSO 5.1.)

Der Spielmodus wird unter Federführung des Jugendspielwartes vom Jugendspielausschuss jährlich festgelegt. Beschlüsse des Jugendspielausschusses können bei Nichtdurchführbarkeit nur durch den Jugendausschuss verändert werden.

Ohne Betreuung einer volljährigen Person dürfen Mannschaften des Jugendbereiches nicht spielen. Bei Zuwiderhandlung ist die Mannschaft nicht spielfähig.

Bei Spielen der Jugendspielrunde werden Trikots von einheitlicher Art und Farbe vorgeschrieben.

Die Spiele der A- und B-Jugend werden über 3 Gewinnsätze, die Spiele der C- Jugend und jünger über 2 Gewinnsätze ausgetragen.

Ein Spieler im gesamten Nachwuchsbereich kann pro Tag maximal 15 Sätze spielen. Offizielle Spielberichtsbögen des DVV müssen für die Altersklassen A - C verwendet werden, für die Altersklassen D - F die vereinfachten Spielberichtsbögen des VVB.

## 6.2 Spielverlegungen

Spielverlegungen aufgrund von Schulreisen müssen mindestens 8 Wochen vor der Reise beim Jugendspielwart beantragt werden. Dem Antrag ist eine vom Schulleiter bestätigte Namensliste der mitreisenden Schüler beizufügen. Einer Spielverlegung wird nur dann stattgegeben, wenn mindestens 50 % der in der jeweiligen Mannschaft gemeldeten Spieler an dieser Reise teilnehmen.

Spielverlegungen aufgrund von Schulreisen sind für die Berliner Meisterschaften und die Qualifikation nicht möglich.

## 6.3 Qualifikation

6.3.1 Die Qualifikation von Jugendmannschaften über den Erwachsenenbereich für die Finale der Berliner Meisterschaften

Folgende Bedingungen sind zu erfüllen:

- pro Altersklasse kann jeder Verein nur 2 Mannschaften zur Teilnahme am Qualifikationsturnier melden,
- die Spieler dieser gemeldeten Altersklasse dürfen nicht in den Spielen der Jugendspielrunde der gleichen Altersklasse eingesetzt werden,
- die Jugendmannschaften des Erwachsenenbereichs haben mit der Meldung zu Beginn der Spielsaison eine namentliche Liste mit den Jugendspielern dem Landesspielwart (Erwachsenen) und Jugendspielwart einzureichen. Dabei ist zu kennzeichnen, in welchen Erwachsenenmannschaften der einzelne Spieler eingesetzt werden soll,
- bis zum 20.12. des Jahres müssen die Vereine unter Einreichung der Spielberichtsbogen **für die A- bis C- Jugend** min. 8 Spieler nachweisen, davon mindestens 6 Spieler mit wenigstens 5 Einsätzen, **für die D- Jugend min. 6 Spieler, davon mindestens 4 Spieler mit wenigstens 5 Einsätzen,**

- die Qualifikationsturniere A- und C- Jugend **sollten** an einem Tag, das der B- **und D-** Jugend an dem anderen Tag des gleichen Wochenendes durchgeführt **werden**. Es **qualifizieren** sich jeweils maximal 4 Mannschaften jeder Altersklasse für das Finale der Berliner Meisterschaften. **Bei mehr als 4 Mannschaften wird ein Qualifikationsturnier gespielt.**

Die Teilnahme am Qualifikationsturnier ist mit Abgabe der Meldung zum Saisonbeginn verbindlich (siehe 4.1.)

Die Spielerpässe müssen am Tag des Wettkampfes vorliegen.

#### 6.4 Berliner Meisterschaften

- 6.4.1 Für die Durchführung des Finales der Berliner Meisterschaften ist der Jugendausschuss in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Ausrichter verantwortlich. (siehe 2.2.)

6.4.2 Die Berliner Meister und Platzierten werden in Turnierform ermittelt.

- 6.4.3 Teilnahmeberechtigt sind maximal 8 Jugendmannschaften, maximal 4 Mannschaften aus dem Qualifikationsturnier der Erwachsenenrunde und mindestens 4 Mannschaften aus der Jugendspielrunde.

Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften für den Erwachsenenbereich bzw. die Jugendspielrunde kann der Jugendspielausschuss entscheiden, ob die Finalteilnahme aus sportlichen Gründen reduziert wird. Für das Finalturnier kann sich ein Verein in der A-, B-, C-, und D-Jugend mit 2 Mannschaften qualifizieren, für die E- und F-Jugend mit bis zu 3 Mannschaften.

Aus den qualifizierten Mannschaften werden zwei Gruppen gebildet. Nehmen zwei Mannschaften aus einem Verein an der Meisterschaft teil sind diese, in verschiedene Gruppen zu setzen, eine mögliche dritte wird dazugelost.

Der Spielmodus ist in Anlage 1 JSO aufgeführt

In E- und D- Jugend werden die Gruppen nach dem Gesamtergebnis der Jugendspielrunde erstellt.

In der A bis C- Jugend werden die Gruppen wie folgt erstellt: Die Mannschaften aus dem Erwachsenenbereich werden zu gleichen Anteilen in die Gruppen gelost. Danach werden die Mannschaften aus der Jugendspielrunde dazu gelost.

Für das Setzen und Lösen ist die jeweilige Wettkampfleitung (Vertreter des JA, Vertreter des Ausrichters und ein gewählter Vertreter der teilnehmenden Mannschaften) verantwortlich.

Alle Gruppenspiele und die Platzierungsspiele gehen über zwei Gewinnsätze. In der A- und B-Jugend geht das Endspiel über drei Gewinnsätze. Bei der C- bis F-Jugend gehen alle Spiele über zwei Gewinnsätze.

Bei jedem Turnier muss ein Wettkampfgericht (Vertreter des Jugendausschusses, Vertreter des Ausrichters und ein Vertreter der teilnehmenden Mannschaften) gebildet werden. Wettkampfleitung und Wettkampfgericht dürfen nicht identisch sein.

#### 6.5. Berliner Jugendpokal

Die Berliner Pokalrunde wird je nach Teilnahmemeldung in Turnier- oder in Pokalform durchgeführt. In jeder Altersklasse kann pro Verein nur jeweils eine Mannschaft teilnehmen. Spielberechtigt ist jeder Aktive, der im Spielerpass einen Sichtvermerk der laufenden Spielsaison hat. Der Berliner **Jugendpokal** wird nur ausgespielt, wenn mindestens 3 Mannschaften gemeldet sind.

#### 6.6 Berliner Beach-Meisterschaften

An den Berliner Beach-Meisterschaften kann jeder Aktive teilnehmen, der einen **DVV Jugendspielerpass** besitzt. Die Mitglieder der Mannschaften können sich aus mehreren Berliner Vereinen zusammensetzen. Der Spielmodus der Altersklassen wird nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften jährlich festgelegt.

**7. Abweichungen zur BSO und LSO**

**7.1 Die Netzhöhen für den Berliner Spielverkehr werden in der Anlage 3 der JSO geregelt. Sie können von der BSO abweichen.**

**7.2 In der D- Jugend sind taktische Positionswechsel erlaubt.  
Es gibt keine Sonderregelungen für Aufgabenspieler.**

**8. Schiedsrichter**

Für die Finalsple der Berliner Meisterschaften werden die Schiedsrichter durch den Jugendschiedsrichterwart eingesetzt. Für die Finalrunden der F-Jugend ist der Ausrichter verantwortlich.

Ab der Saison 2004/05 werden alle Jugendspiele der C- Jugend von lizenzierten Schiedsrichtern geleitet. Ab der Saison 2005/06 gilt dieses auch für die A- und B-Jugend.

**8. Schlussbestimmungen**

Diese Jugendspielordnung ist am 2. Juni 1993 durch Beschluss des Vorstandes des VVB in Kraft getreten.

Die überarbeitete Fassung wurde am 21.05.1997, 09.07.2001, 20.11.2003, 12.08.2003 durch den Vorstand des VVB und am 01.10.2003, 05.07.2004 durch das Präsidium des VVB beschlossen.

Anlagen:

Altersstichtage:

Spieljahr	Jugend A	Jugend B	Jugend C	Jugend D	Jugend E	Jugend F
2003/04	01.01.1985	01.01.1987	01.01.1989	01.01.1991	01.01.1992	
2004/05	01.01.1985	01.01.1988	01.01.1990	01.01.1991	01.01.1992	01.01.1993
2005/06	01.01.1986	01.01.1989	01.01.1991	01.01.1992	01.01.1993	01.01.1994
2006/07	01.01.1987	01.01.1990	01.01.1992	01.01.1993	01.01.1994	01.01.1995
usw.						

Spielberechtigt im jeweiligen Alterswettbewerb sind Spielerinnen und Spieler, die am Altersstichtag oder später geboren sind.

**Netzhöhen**

Jahrgang	Männlich	Weiblich
A- Jugend	2,43 m	2,24 m
B- Jugend	2,35 m	2,24 m
C- Jugend	2,24 m	2,20 m
D- Jugend	2,20 m	2,20 m
E- Jugend	2,15 m	2,15 m
F- Jugend	2,10 m	2,10 m
G- Jugend	2,10 m	2,10 m

Spielfeldabmessungen werden in der Anlage 1 Bundesjugendspielordnung geregelt.

**Neu im Amt****Vizepräsident Sport - René Hecht**

*Mit 385 Länderspielen ist er der Rekord-Volleyballer Deutschlands und mit 2,07 m auch einer der Längsten. Er spielte bei sechs Europameisterschaften und zwei Weltmeisterschaften für die DDR und ganz Deutschland und ist mit 43 Jahren immer noch aktiv - beim Regionalligisten Rotation Prenzlauer Berg. Sein Gütesiegel war stets Qualität als Spieler und Kapitän. Das hält bis heute an. René Hecht ist Qualitätsmanager bei der Germania Fluggesellschaft mbH. Seit Anfang Mai ist er der Vizepräsident Sport unseres Landesverbandes. Karl-Heinz Otto sprach mit ihm.*

**O Sicher soll Qualität auch in der ehrenamtlichen Funktion das Prä haben?**

Natürlich. Ich hoffe, dass mir das gelingt und ich Beruf, Familie und Ehrenamt ohne Probleme unter einen Hut bringen kann. Und dann will ich ja auch noch hin und wieder am Ball bleiben. Wichtig wird sein, konkrete Aufgaben und Ziele zu formulieren und diese dann ganz systematisch abzuarbeiten. Ich denke, das Ehrenamt der Zukunft sollte so aussehen, die Aufgaben auf breite Schultern verteilt werden, nicht einer alles allein machen muss.

**O Wie kam es, dass Du vom Feld auf den Funktionärsstuhl gelandet bist?**

Eigentlich war es schon immer ein Thema, mich in irgendeiner Weise einzubringen. Dass es nun gleich der Vize wurde, na gut. Ich habe allein 22 Jahre in Nationalmannschaften gespielt und bin auch heute noch aktiv. Ich liebe Volleyball. Da kann man den Schalter nicht so einfach ausdrehen. Andererseits ist es ja wohl auch ein gewisses Armutszeugnis der jüngeren Generation, wenn sich ein 75-Jähriger zur Wahl stellt, bloß weil kein junger kandidiert. Der Volleyballsport, meine Trainer und die vielen Spieljahre im Verein und in der Auswahl haben mich als Mensch wesentlich geprägt. Diese Möglichkeiten für künftige Generationen zu erhalten, dazu möchte ich beitragen.

**O Sind schon erste Ideen für Deine Tätigkeit geboren?**

Erst einmal muss ich feststellen, dass in Berlin Volleyball eine bemerkenswerte Größe ist. In der Halle wie im Beachbereich. Die Beweise liegen auf der Hand. Mir schwebt vor, dass alte und junge Leute einbezogen werden in die Entwicklung unseres Landesverbandes. Ich will meinen Bekanntheitsgrad einbringen, dass noch mehr ehemalige Nationalspieler mitziehen. Ich sehe ferner einen Schwerpunkt im Kinder- und Jugendsport. Dabei geht es nicht schlechthin um Mitgliedererwerb, sondern auch um Talentsichtung und Heranbildung von Sportlerpersönlichkeiten.

**O Du warst ausschließlich Hallenspieler. Wie stehst Du zu Beachvolleyball?**

Außer das wir im Urlaub oder in Trainingslagern mal auf Sand gespielt haben, spielte bei mir nur die Halle eine Rolle. Inzwischen ist Beachvolleyball Leistungssport und das knallhart. Dass in der Halle die Grundlagen gelegt werden, ist nicht von der Hand zu weisen. So gesehen müssen beide Stilarten gleichermaßen gefördert werden. Letztendlich haben wir als Landesverband auch dafür zu sorgen, dass spielstarke Nationalmannschaften existieren. Das Projekt VC Olympia ist das beste Beispiel dafür.

Karl-Heinz Otto

**Lehrwesen**

Marc Zuckermann, erfolgreicher Nachwuchstrainer bei RPB hat seine Ausbildung zum Trainer B erfolgreich abgeschlossen.

Im Juli wurde mit der Lehrprobe die Trainer C- Ausbildung abgeschlossen. Ihre Lizenzen haben erhalten Kerstin Habermann und Susanne Kingreen.

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der HU Berlin haben auch die Schwerpunktfachstudenten Anja Baeseler, Janina Beneke, Timm Ecke und Dirk Schuldig eine Trainer C-Lizenz erworben.

Der Lehrausschuss des VVB gratuliert recht herzlich und wünscht viel Engagement bei der Trainingsarbeit.

**Fortbildungen*****Trainerfortbildung B 9/2004 (2x 5 UE)***

Thema: Abwehrstrategien im modernen Volleyballspiel- Techniken der Abwehr und effektive ÜF zu ihrer Schulung  
Referent: Berti Golf Bundestützpunkttrainer  
Termin: 16.+17.9.2004 jeweils von 17.00- 21.30 Uhr  
Ort: Sporthalle Conrad-Blenkle-Str.  
Gebühr: 22,- € für 10 UE bzw. 12,- € für 5 UE

***Trainerfortbildung B/C 10/ 2004 (5 UE)***

Thema: spezielle Spielformen mit koordinativen Anforderungen und zur Entwicklung von Techniken  
Referent: Bundesstützpunkttrainer Berti Golf  
Termin: 28.Oktober 2004  
Ort: Sporthalle Conrad-Blenkle-Str.  
Gebühr: 12,-Euro

Mit freundlichem Gruß  
Gerhard Prenzel  
Lehrwart

**LSRA informiert****Martin Auricht**

Harriegelstr. 112, 12439 Berlin

Tel: 707 61 011

eMail: m.auricht@web.de

ist neues Mitglied im Landesschiedsrichterausschuss (LSRA), ein Schwerpunkt seiner Aufgaben sind die Jugendlizenzen.

**Anschreiberlehrgänge**

Erstmals werden wir zwei Anschreiberlehrgänge anbieten, die allen Interessierten (selbstverständlich auch Nicht-Schiedsrichtern) offen stehen:

**Lehrgangsinhalt:**

Der Lehrgang wird allen Interessierten das Anschreiben vermitteln. Der Lehrgang ist offen für alle Teilnehmer, unabhängig ob schon Anschreiberfahrungen bestehen oder nicht.

Auch wer schon jahrelange Praxis hat, aber noch nicht in die Verlegenheit gekommen ist, eine Sanktion wegen Verzögerung einzutragen, ist willkommen.

Die Gebühr beträgt € 2,- und ist vor Ort bitte zu zahlen.

Es wird um eine formlose Anmeldung gebeten (André Zander (E-Mail: andre.zander@gmx.de, Tel. 723 24 441).

**Termine:****MO 30.08.04 von 18.30 - 21.30 Uhr**

Horst-Korber-Zentrum, Glockenturmstr. 3+5, 14053 Berlin (nahe S-Bhf. Pichelsberg)

**Anmeldeschluss: 23.08.04****voraussichtlich DI 14.09.04 von 18.30 – 21.30 Uhr (die Bestätigung des Termins erfolgt auf unserer Website in den nächsten Tagen)**

Coubertin-Gymnasium nahe S-Bhf. Landsberger Allee

**Anmeldeschluss: 07.09.04****Fortbildungstermine 2004**

jeweils von 17.30 – 21.30 Uhr

Freitag	30.07.2004	Horst-Korber-Sportzentrum, Glockenturmstr. 3+5, 14053 Berlin S-Bhf. Pichelsberg
Mittwoch	11.08.2004	Friedensburg-OS (Eingang Schillerstr. nahe U-Bhf. Ernst-Reuter-Platz)
Dienstag	24.08.2004	Coubertin-Gymnasium, Paul-Heyse-Str. 25, S-Bhf. Landsberger Allee
Donnerstag	02.09.2004	Horst-Korber-Sportzentrum, Glockenturmstr. 3+5, 14053 Berlin S-Bhf. Pichelsberg

**Schiedsrichter Lehrgänge****Jugend-Lehrgang (Voraussetzung für die Teilnahme sind Regelkenntnisse !)**

**Bitte bedenkt, dass der 1. Schiedsrichter ab der Saison 2004/05 in der C-Jugend (ab Saison 2005/06 auch in der A- und B-Jugend) mindestens eine Jugendlizenz haben muss.**

Vereine, die einen Jugend-Lehrgang ausrichten möchten, melden sich bitte bei André Zander (Tel.: 723 24 441 oder E-Mail: andrezander@gmx.de).

**D-Lehrgang (Voraussetzung für die Teilnahme sind Regelkenntnisse!)**

D 04/04 MI+DO 25.+26.08.04 jeweils von 17.30-21.30 Uhr (Theorie)  
SA 04.09.04 von 10.00-15.00 Uhr (theoretische und praktische Prüfung)  
Horst-Korber-Zentrum, Glockenturmstr. 3+5, 14053 Berlin (nahe S-Bhf. Pichelsberg)  
Anmeldeschluss: 20.08.04

D 05/04 Rahmentermin 08.-14.11.04

**C-Lehrgang**

C 02/04 MO 27.09.04 von 17.00-21.30 Uhr (Theorie und theoretische Prüfung)  
  
Horst-Korber-Zentrum, Glockenturmstr. 3+5, 14053 Berlin (nahe S-Bhf. Pichelsberg)  
Anmeldeschluss: 20.09.04  
Bitte beachtet die Lehrgangsvoraussetzungen. Es erfolgt keine zusätzliche schriftliche Einladung!

**BK-Lehrgang**

BK 01/05 Rahmentermin April 2005

**Schiedsrichter-Informationsblatt AUSZEIT**

Das Infoblatt AUSZEIT 01/ 04 ist am 19.07.04 erschienen und wurde allen Schiedsrichtern zugeschickt. Wer das Infoblatt nicht erhalten hat, kann es sich im Internet herunterladen oder über den LSRA erhalten.

Folgende Briefsendungen kamen als unzustellbar zurück. Wir bitten um Mitteilung der aktuellen Anschrift an André Zander, (E-Mail: andre.zander@gmx.de, Tel. 723 24 441).

Dirk Achhammer, Andrea Alex-Kühnert, Dennis Backhaus, Tilo Backhaus, Monique Bauer, Christina Bell, Clemens Beyer, Kristina Brandenburg, Maik Dreetz, Tanja Giebner, Kathleen Glaser, Hannes Goertz, Andre Hentschel, Katja Hentschel, Bärbel Hermann, Frank Hillemann, Kristin Jäckel, Tanja Keshmiri, Julia Klockow, Anne Künne, Karen Lach, Lucien Martwich, Tobia Nooke, Andrej Peplinski, Tina Perkampus, Elisabeth Pinnow, Kristin Reinicke, Michael Sauer, Brigitta Schenk, Szandor Juan Simmons, Peter Skotzek, Stefan Süske, Daniela Trautzsch, Miriam von Usedom, Ines Usler, Lloyd-James Vandersee, Anja Voigt, Roberto Wähler, Christoph Wozniak, Jana Wurl, Rico Zehle.

André Zander

**Spielbetrieb****Urlaubstermine Staffelleiter**

Günter Hoffmann:	9.8. – 22.8.04 9.9. – 19.9.04 4.10. – 21.10.04
Waltraut Schumacher:	23.8. – 31.8.04

**Spielausschusssitzung Saison 2004/05**

Die Sitzung findet am Mittwoch, den **18.08.2004 um 19.00 Uhr** Raum 4 im Horst- Korber- Sportzentrum statt.

Davor findet um 18.00 Uhr die Staffelleitersitzung statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Einschätzung der vergangenen Saison 03/04,
1. Vorbereitung der Saison 04/05,
2. Verschiedenes

gez. Heiko Schultz  
Landesspielwart

**Information zu Halle 165 THK**

Die ausrichtenden Vereine bei Ansetzungen in der Halle 165 THK (Trainingshallenkomplex – auch bekannt als Leichtathletikhalle) bringen zu den Spielen bitte Anzeigetafeln sowie Antennen mit.

Die Halle ist über die Steffenstraße/ Konrad-Wolf-Str. zu erreichen.

Bitte den Hintereingang benutzen!!!

**Ergebnisdienst Berlin-Liga****Unterstützung gesucht !**

Der VVB sucht noch eine Unterstützung für die regelmäßige Meldung der Berlin-Liga-Ergebnisse an die Berliner Presse ! Die Meldungen sind jeden Sonntagnachmittag an den Spielwochenenden durchzuführen.

Weitere Details erteilt Euch die Geschäftsstelle.

**Jugendseiten****Achtung Fehlerteufel bei Staffelleiter Jugend-A und -B weiblich!!!**

Staffelleiter **A-Jugend** ist **Heiko Schultz**,  
Staffelleiter **B-Jugend** ist **Raimund Jurz**.

Schon abgesendete Pässe tauschen die Staffelleiter untereinander.  
Alle anderen Vereine bitten wir diese Info zu beachten.

**C-Jugend weiblich**

Staffelleiter: Michael Kozik  
Landsberger Allee 148, 10369 Berlin  
Tel: 2916888  
Kozik.mk@onlinehome.de

Staffel C1: Samstag, 28.08.04, 14:00 Uhr Halle 194

BTSC, KSC, MVC, RPB, **VC68**

Staffel C2: Samstag, 28.08.04, 10:00 Uhr Halle 153

HAC, **Preu**, TM, TUSLi, VfK

Weitere Termine: Sa 25.09.04 So 31.10.04 Sa 20.11.04 So 12.12.04

Berliner Meisterschaft: 05./06.März 2005

In den Fünferstaffeln spielt jeder gegen jeden zwei Gewinnsätze. Die spielfreie Mannschaft pfeift auf beiden Feldern. Die ersten beiden aus C2 steigen auf, die letzten beiden aus C1 steigen ab. Es qualifizieren sich am letzten Spieltag die gesamte erste Staffel und der Erste der zweiten Staffel.

Achtung: In der C-Jugend sind Jugendschiedsrichter Pflicht!

Achtung: Es gelten in der Jugend ausschließlich die neuen gelben Jugendpässe!

Bitte alle Ergebnisse noch am selben Tag per Mail an den Staffelleiter.

Über den Erwachsenenbereich qualifizieren sich der KSC und der TSV Rudow, wenn am 20.12.04 alles in Ordnung ist.

## F-Jugend weiblich

Staffelleiter: noch kein Staffelleiter gefunden  
 Bitte sucht noch mal in euren Reihen nach geeigneten Leuten  
 Vorerst übernehme ich die anfallenden Arbeiten. Post und Infos an:  
 Torsten Spiller  
 Conrad-Blenkle-Str. 49, 10407 Berlin  
 torsten.spiller@arcor.de

Staffel F1: Sonntag, 29.08.04, 09:00 Uhr Halle 115  
 BTSC I, **RPB I**, BVV I, Ru I, VC68 I, MVC I; VCP; RPB II; BVV II

Staffel F2: Sonntag, 29.08.04, 09:00 Uhr Halle 115  
 Ru II; **RPB III**; RPB IV; RPB V; VC68 II; BTSC II; BVV III; MVC II; Ru III

Staffel F3: Sonntag, 29.08.04, 09:00 Uhr Halle 189  
 RPB VI; PSV; VC68 III; RPB VII; VfK; **Ru IV**

Weitere Termine: Sa 25.09.04 So 31.10.04 Sa 20.11.04 So 12.12.04

Berliner Meisterschaften: 05./06.März 2005

Achtung: Am ersten Spieltag müsst ihr in den Hallen die Staffeln auslösen.  
**Achtung: Es gelten in der Jugend ausschließlich die neuen gelben Jugendpässe!**  
 Bitte alle Ergebnisse noch am selben Tag per Mail an den Staffelleiter.

### Spielplan mit 9 Mannschaften

#### Vorrunde (über 2 Sätze)

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
1 – 2 (3)	1 – 2 (3)	1 – 2 (3)
1 – 3 (2)	1 – 3 (2)	1 – 3 (2)
2 – 3 (1)	2 – 3 (1)	2 – 3 (1)

Tabelle erstellen und die Mannschaften werden wie folgt verteilt:

#### Hauptrunde (über 2 Gewinnsätze)

Gruppe D	Gruppe E	Gruppe F
A1 – C3 (B2)	B1 – A3 (C2)	C1 – B3 (A2)
B2 – C3 (A1)	C2 – A3 (B1)	A2 – B3 (C1)
A1 – B2 (C3)	B1 – C2 (A3)	C1 – A2 (B3)



**Sonstiges****Bericht zum Sommer, Sonne, Spaß - Beachweekend**

Sommer, Sonne, Spaß am Schlossplatz

Eine Woche vor dem Grand Slam Turnier der weltbesten Beacher fanden am 19./20.6. die Berliner Jugendmeisterschaften unter dem Motto „Volleyball tut Deutschland gut“ statt. Neben einem Schul- und Freizeit-Turnier bildeten gerade die Meisterschaften neben den Publikumsspielen einen würdigen und wichtigen Rahmen für dieses Event.

Samstag war die B-Jugend komplett am Start. Leider war das Wetter zwischenzeitig nicht so gut und wegen des starken Regens musste sogar einmal das Turnier unterbrochen werden. Vielleicht erklärt das, warum leider nicht so viele Zuschauer da waren oder warum zwei qualifizierte männliche Teams nicht antraten. Den verbliebenen Teilnehmern war trotz des Regens die Spielfreude nicht abhanden gekommen. Nach einem langen Turniertag, denn aus organisatorischen Gründen waren sämtliche Teams schon um 7:45 Uhr vor Ort, setzten sich am frühen Abend überraschend bei den Mädels die im Turnierverlauf immer besser werdenden Schöpke/Schröder gegen Altdorf/Mäckelburg durch. Das kleine Finale konnte Lehmann/Fröhlich gegen Hanke/Colditz für sich entscheiden. Bei den Jungs konnte sich das kurzfristig zusammen gestellte Team Kleefisch/Kaliberda die Meisterschaft gegen Baier/Wegter sichern. Dritte wurden Penk/Rudolf, die bereits am Donnerstag Vizemeister der A-Jugend wurden.

Sonntag fanden bei strahlendem Sonnenschein die Spiele der C-Jugend statt.

Während die Jungen von Stephan Eckardt am Schlossplatz betreut wurden, begann das Turnier für die Mädchen in Beach-Mitte. Lediglich die 4 erfolgreichen Teams der Halbfinal-Runden spielten den Berliner Meister am Schlossplatz aus.

Genauso wie die der weiblichen A-Jugend. Hier hatten sich bereits am Donnerstag für's Halbfinale die Teams Wielart/Donner, Soliman/Hellmuth, Altdorf/Mäckelburg und Friedrich/Richter qualifiziert. Die beiden zuletzt genannten Teams standen sich dann auch im Finale gegenüber und erst im Tie-break mussten sich Altdorf/Mäckelburg gegen Friedrich/Schiller geschlagen geben.

Bei den Mädels der C-Jugend gewannen ebenfalls erst in drei Sätzen Götz/Steinhauff gegen Fröhlich/Lehmann. Trauerte Samstag Karoline noch um den verpassten Finaleinzug nach, zeigte sie sich trotz des 2. Platzes hoch zufrieden über die eigene Leistung. Und dies zurecht, denn sämtliche Finalspiele waren nicht nur spannend, sondern überzeugten durch ein hohes und ansprechendes Spielniveau. Dies honorierte auch das insbesondere am Sonntag doch zahlreich vertretende Publikum, das sich auch zu so mancher La Ola Welle hinreißen ließ. So auch beim Finale der männlichen C-Jugend. Anders/Köhler setzten sich im Halbfinale gegen die favorisierten Willert/Koch durch und mussten sich erst Helbig/Werzinger in einem packenden 3 Satz Spiel beugen.

Insgesamt war das Wochenende eine gelungene Werbeveranstaltung für unsere Sportart Volleyball. Und von Seiten des DVV wurde mir signalisiert, dass man sich durchaus vorstellen kann ggf. die Berliner Meisterschaften in einem ähnlichen Rahmen vor der Weltmeisterschaft stattfinden zu lassen. Schau'n wir mal... Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen an den Meisterschaften teilnehmenden Teams bedanken. Es hat mir wieder insgesamt viel Spaß bereitet, euch zu betreuen und ich wünsche den qualifizierten Berliner Teams, das notwendige Glück und den Erfolg, sich auch auf nationaler Ebene durchzusetzen.

Ansonsten allen schöne Ferien und vielleicht sehen wir uns mal in Beach-Mitte.

Bis nächstes Jahr

Euer Nik

## Heimspiele 1. und 2. Bundesliga

## Herren

## 1. Bundesliga – SCC Berlin

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
17.10.04	15.00	SCC Berlin	ASV Dachau	Sporthalle Charlottenburg
31.10.04	15.00	SCC Berlin	evivo Düren	Sporthalle Charlottenburg
07.11.04	15.00	SCC Berlin	TSV Unterhaching	Sporthalle Charlottenburg
21.11.04	15.00	SCC Berlin	VV Leipzig	Sporthalle Charlottenburg
18.12.04	19.30	SCC Berlin	SG uniVersa Eltmann	Sporthalle Charlottenburg

## 1. Bundesliga – Volley Dogs Berlin

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
09.10.04	19.00	Volley Dogs Berlin	evivo Düren	Sporthalle Grundschule am Weiher
20.10.04	19.30	Volley Dogs Berlin	TSV Unterhaching	Sporthalle Grundschule am Weiher
30.10.04	19.00	Volley Dogs Berlin	VV Leipzig	Sporthalle Grundschule am Weiher
03.11.04	19.30	Volley Dogs Berlin	Moerser SC	Sporthalle Grundschule am Weiher
13.11.04	19.00	Volley Dogs Berlin	Zürich Team VCO Berlin	Sporthalle Grundschule am Weiher
04.12.04	19.00	Volley Dogs Berlin	SCC Berlin	Sporthalle Grundschule am Weiher

## 1. Bundesliga – Zürich Team VCO Berlin

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
09.10.04	20.30	Zürich Team VCO Berlin	SCC Berlin	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
10.10.04	15.00	Zürich Team VCO Berlin	evivo Düren	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
30.10.04	19.00	Zürich Team VCO Berlin	TSV Unterhaching	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
06.11.04	19.00	Zürich Team VCO Berlin	VV Leipzig	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
20.11.04	19.00	Zürich Team VCO Berlin	SG uniVersa Eltmann	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
04.12.04	19.00	Zürich Team VCO Berlin	Moerser SC	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz

## Damen

## 1. Bundesliga – Berlin BVC 68

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
22.10.04	19.00	Berlin-BVC 68	Dresdner SC	
30.10.04	19.00	Berlin-BVC 68	VfB Suhl	
31.10.04	15.00	Berlin-BVC 68	TSV Bayer 04 Leverkusen	
14.11.04	16.00	Berlin-BVC 68	TV Fischbek Hamburg	
18.12.04	19.00	Berlin-BVC 68	Zürich Team VCO Berlin	
23.01.05	16.00	Berlin-BVC 68	USC Braunschweig	
30.01.05	16.00	Berlin-BVC 68	USC Münster	
27.02.05	16.00	Berlin-BVC 68	Schweriner SC	
13.03.05	16.00	Berlin-BVC 68	Rote Raben Vilsbiburg	
20.03.05	16.00	Berlin-BVC 68	SCU Emlichheim	
03.04.05	16.00	Berlin-BVC 68	1. VC Wiesbaden	

**1. Bundesliga – Zürich Team VCO Berlin**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
22.10.04	19.00	Zürich Team VCO Berlin	USC Münster	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
30.10.04	17.00	Zürich Team VCO Berlin	TSV Bayer 04 Leverkusen	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
13.11.04	17.00	Zürich Team VCO Berlin	Schweriner SC	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
04.12.04	17.00	Zürich Team VCO Berlin	Rote Raben Vilsbiburg	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
22.01.05	17.00	Zürich Team VCO Berlin	1. VC Wiesbaden	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
29.01.05	17.00	Zürich Team VCO Berlin	USC Braunschweig	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
06.02.05	15.00	Zürich Team VCO Berlin	Dresdner SC	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
26.02.05	17.00	Zürich Team VCO Berlin	VfB Suhle	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
12.03.05	17.00	Zürich Team VCO Berlin	TV Fischbek Hamburg	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
26.03.05	17.00	Zürich Team VCO Berlin	Berlin-BVC 68	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz
02.04.05	17.00	Zürich Team VCO Berlin	SCU Emlichheim	Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz

**2. Bundesliga – Köpenicker SC**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
25.09.2004	19.00	Köpenicker SC	Alemannia Aachen	Sporthalle Flatow-Oberschule
09.10.2004	18.00	Köpenicker SC	Detmolder TV	Sporthalle Flatow-Oberschule
16.10.2004	18.00	Köpenicker SC	WiWa Hamburg	Sporthalle Flatow-Oberschule
23.10.2004	19.00	Köpenicker SC	TSV 1860 Spandau	Sporthalle Flatow-Oberschule
04.12.2004	18.00	Köpenicker SC	USC Münster II	Sporthalle Flatow-Oberschule
11.12.2004	19.00	Köpenicker SC	1. VC Parchim	Sporthalle Flatow-Oberschule
15.01.2005	19.00	Köpenicker SC	CVJM zu Hamburg	Sporthalle Flatow-Oberschule
29.01.2005	19.00	Köpenicker SC	MTV Obernkirchen	Sporthalle Flatow-Oberschule
05.03.2005	20.00	Köpenicker SC	SGN Essen	Sporthalle Flatow-Oberschule
09.04.2005	19.00	Köpenicker SC	Warendorfer SU	Sporthalle Flatow-Oberschule

**2. Bundesliga – TSV 1860 Spandau**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
04.12.2004	17.00	TSV 1860 Spandau	Detmolder TV	Sporthalle Hohenzollernring
05.12.2004	15.00	TSV 1860 Spandau	USC Münster II	Sporthalle Hohenzollernring
30.01.2005	15.00	TSV 1860 Spandau	MTV Obernkirchen	Sporthalle Hohenzollernring
06.02.2005	15.00	TSV 1860 Spandau	Köpenicker SC	Sporthalle Hohenzollernring
13.02.2005	15.00	TSV 1860 Spandau	1. VC Parchim	Sporthalle Hohenzollernring
05.03.2005	17.00	TSV 1860 Spandau	Alemannia Aachen	Sporthalle Hohenzollernring
06.03.2005	15.00	TSV 1860 Spandau	SGN Essen	Sporthalle Hohenzollernring
03.04.2005	15.00	TSV 1860 Spandau	WiWa Hamburg	Sporthalle Hohenzollernring
09.04.2005	17.00	TSV 1860 Spandau	CVJM zu Hamburg	Sporthalle Hohenzollernring
10.04.2005	15.00	TSV 1860 Spandau	Warendorfer SU	Sporthalle Hohenzollernring